



# Startbereit: das neue Internetportal

**Webseiten online und Newsletter ab 1. September 2018**

Auf dem DKOU 2017 haben BVOU und DGOU in einem ersten Schritt die gemeinsame Akademie für Orthopädie und Unfallchirurgie vorgestellt. Nach umfangreicher juristischer und technischer Vorbereitung geht zum 1. September 2018 nun das Internetportal der Akademie unter [www.aouc.de](http://www.aouc.de) offiziell an den Start. Es soll eine gemeinsame Plattform und Navigationshilfe sein und die Vielfalt an Weiter- und Fortbildungsangeboten des Faches Orthopädie und Unfallchirurgie erschließen. Mit der neuen Akademie soll die Einheit des Faches weiter gestärkt und vor allem für den Nachwuchs greifbar werden.

**M**it der Akademie für Orthopädie und Unfallchirurgie (AOUC) hat die lang entwickelte Idee als gemeinsames Referat der DGOU und des BVOU eine Form angenommen, die das Zusammenwachsen der Fächer Orthopädie und Unfallchirurgie zeigt. Vor zehn Jahren wurde die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) gegründet. Zusammen mit dem Berufsverband für Orthopädie und Unfallchirurgie

e. V. (BVOU) strebt sie eine Repräsentation von O und U als *ein* starkes Fachgebiet an. Hierbei arbeitet die AOUC eng und vernetzt mit den Sektionen der DGOU, DGOOC und DGU, spezialisierten Akademien wissenschaftlicher Fachgesellschaften und Verbände sowie der Fachindustrie zusammen.

Mit dem Zusammenrücken der wissenschaftlichen Fachgesellschaften und des Berufsverbandes ist eine gemeinsame Akademie als gemeinsames Dach für Weiter- und Fortbildungsangebote in O

und U die logische Konsequenz. Bei der Umsetzung sind natürlich die seit Jahren etablierten Strukturen in den Einzelgesellschaften und Verbänden zu berücksichtigen, weshalb die gemeinsame Akademie vorrangig Plattform und nicht Anbieter sein wird: Ein Wegweiser durch die Vielfalt der Angebote; ein Expedia für Weiter- und Fortbildung in O und U.

In der Gründungsvereinbarung für die AOUC heißt es hierzu: „Zweck der AOUC ist der Austausch, die Koordinati-

on und die Bündelung von rein ideellen Interessen in den Bereichen medizinische Ausbildung, Weiterbildung und Fortbildung sowie der Bewertung von Veranstaltungen aus den Bereichen Aus-, Weiter- und Fortbildung.“

Die Erfahrung zeigt, dass ein großes Interesse an Weiter- und Fortbildungsangeboten besteht, jedoch die Orientierung nicht einfach ist. Eine gemeinsame Akademie und ihre Homepage können idealerweise dazu beitragen, sowohl für angehende junge Ärzte in O und U als auch für erfahrene Kollegen auf der Suche nach vervollständigenden, spezifischen Kursen Hilfestellung zu geben. Es wird deshalb eine wesentliche Aufgabe der AOUC sein, Projektgruppen zu bilden, die mithilfe von Experten aus dem Fach O und U exemplarische Lernpfade, Curricula und ergänzende Angebote zur Erlangung von definierten Kompetenzen im Fachbereich entwickeln.

### AOUC-Internetportal – die gemeinsame Plattform

Am 1. September 2018 geht nun die Webseite der gemeinsamen Akademie unter [www.aouc.de](http://www.aouc.de) online. Zu diesem Zeitpunkt werden bereits eine Vielzahl von Veranstaltungen der relevanten Sektionen und Akademien für das zweite Halbjahr 2018 sowie das Jahr 2019 auf der Seite verzeichnet sein. Auf der Startseite wird es Einstiegspunkte für die Angebote einzelner Sektionen und Akademien in O und U geben. Hinzu kommt eine Gesamtveranstaltungsliste mit Suchfunktion sowie eine Übersicht der möglichen Curricula. An beiden werden die Sektionen und Gesellschaften kontinuierlich mitarbeiten.

Die fachspezifische Angebotspalette des AOUC-Internetportals wird unterschiedliche Kursformate sowie Fortbildungsmodulare umfassen:

- Kompakt- und Refresher-Kurse
- Seminarveranstaltungen
- Hands-on-Workshops
- Fachtagungen und Kongresse
- Webinare und E-Learning-Kurse
- Angebote für Assistenzpersonal

Das AOUC-Internetportal soll zudem erfolgreiche eigenständige Angebote in O und U, wie die Angebote der Akademie Deutscher Orthopäden (ADO), der Akademie der Unfallchirurgie (AUC),

der Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik (AE) oder der Arbeitsgemeinschaft Osteosynthese (AO), über eine neutrale Plattform erschließbar machen, Anbieter vernetzen und die Vielfalt an Weiter- und Fortbildungsangeboten im Fach repräsentieren. Die AOUC soll die gemeinsame Plattform für O und U werden, die die etablierten Angebote des Faches er-

schließbar macht und Zusatzangebote entwickelt, wo bislang Lücken bestehen.

Als Wegweiser beziehungsweise „roter Faden“ durch diese Vielfalt sollen von Fachgesellschaften und Arbeitsgemeinschaften Curricula entwickelt werden, die unter Berücksichtigung der etablierten Angebote Lernpfade zum Erwerb von Fachkompetenzen für verschiedene

Webseiten im Vergleich	
	
<b>www.aouc.de</b>	<b>www.edoucate.de</b>
Veranstaltungen mit Fokus auf Sektionen und Akademien von DGOU und BVOU	Veranstaltungen aller Anbieter in O und U, auch freie und Industrieangebote
Basisinformationen	Detailinformationen
Newsletter	Personalisierter Newsletter
Curricula	Abo von Curricula mit individuellen Kurseempfehlungen
	Exklusive Vorteile für Mitglieder
	Kursbuchung inklusive Shop-System
	Persönliches Nutzerkonto
	Fortbildungshistorie inklusiv CME-Punktekonto

Karrierestufen definieren. Dies bietet sowohl jungen Kollegen als auch ambitionierten Weiterbildern Orientierung und unterstützt bei der Organisation von Weiter- und Fortbildung in Kliniken und Praxen.

#### Fortbildungsportal O und U: Dienstleistungen und Komfort

Die Zusammenarbeit der gemeinnützigen Fachgesellschaften und des Berufsverbandes bringt juristische und fiskalische Hürden mit sich, die nur mit Kompromissen zu meistern sind. Deshalb dürfen die AOUC und ihr Internetportal ausschließlich gemeinnützige Aufgaben erfüllen. Eine Vielzahl an Dienstleistungen und Komfortfunktionen, von der Kursbuchung über einen individuellen Newsletter bis hin zum persönlichen Fortbildungskonto, müssen deshalb in ein weiteres Portal ausgelagert werden, weil sie nach Auffassung der beratenden Juristen nicht unmittelbar mit dem Gedanken der Gemeinnützigkeit und den Satzungszielen der Fachgesellschaften vereinbar sind und deren Status der Gemeinnützigkeit gefährden könnten. Von der AOUC-Startseite und einzelnen Veranstaltungsankündigungen werden Sie dazu per Click auf [www.edoucate.de](http://www.edoucate.de) weitergeleitet und erhalten einen Hinweis, dass Sie die gemeinnützige Seite

der AOUC verlassen. Dieses weiterführende Portal bietet seinen Nutzern neben den (Basis-) Informationen über Veranstaltungen auch weitere Interaktionen. Hier können Sie Seminare buchen, sich in Curricula einschreiben, um kontinuierlich über neue Angebote informiert zu werden, und ein persönliches Fortbildungskonto anlegen. **edOUcate** wird so Schritt für Schritt zum dynamischen Archiv des persönlichen beruflichen Lebenslaufs und begleitet die Mitglieder der Fachgesellschaften und des Berufsverbandes im Idealfall ein (Berufs-) Leben lang.

Nutzer des Fortbildungsportals **edOUcate** werden von Sonderkonditionen bei diversen Seminaren profitieren und haben zukünftig Zugang zu exklusiven Angeboten, zum Beispiel von Verlagen. Gleichzeitig bietet **edOUcate** für Veranstalter eine Reihe von Dienstleistungen und unterstützt bei der professionellen Organisation von Kursen, Seminaren und Workshops.

#### Jetzt registrieren und profitieren

Wir laden alle Mitglieder der Fachgesellschaften DGOU, DGOOC und DGU sowie die Mitglieder des BVOU ein, sich sowohl im AOUC-Portal für den Newsletter zu registrieren als auch im Fortbildungsportal **edOUcate** ein Nutzerkonto

anzulegen. Helfen Sie mit Ihrer Anmeldung, die gemeinsame Akademie von Anfang an zu stärken und mit Leben zu füllen! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und die neue starke Gemeinschaft in O und U.

**Prof. Dr. Reinhold Hoffmann**  
Frankfurt/Main  
Akademieleiter für den BVOU



© Intercongress

**Prof. Dr. Andreas Halder**  
Sommerfeld  
Akademieleiter für die DGOU



© Sana Kliniken

**Dr. Jörg Ansorg**  
Berlin  
Geschäftsführer BVOU



© BVOU